

169. **Deckelbecher** auf drei Kugeln, der Knauf ebenfalls in eine Kugel endigend. Blattwerk und Früchte in Treibarbeit, desgleichen drei ovale Medaillons mit reich staffierten Landschaften. Neue Vergoldung, Medaillons und Deckelknauf weiß. Beschauzeichen: Leipzig, Meistermarke: Hans Scholler (Rosenberg ²1965, Meister 1642). Punktierte Initiale von 1732. H. 20 cm. Gew. ca. 295 g.
170. **Hifthorn**. Das Horn geschnitzt: Tiere und Fabelwesen in zweimal vier Feldern; die Fassung silbervergoldet und graviert, mit von Hunden verfolgten Jagdtieren in Ranken. Lg. 21 cm.
171. **Pfau als Gefäß**, Kopf abnehmbar, Gefieder graviert; langer Schweif. H. 20 cm. Gew. ca. 375 g.
172. **Trinkgefäß in Form einer Eule** aus einer Kokosnuß, Krallen, Schwanz, Gurte und Kopf aus Silber; Gefieder graviert. Stempel (Amsterdam? und gotisches G). 17. Jahrh. H. 22 cm.
173. **Großer Becher**, getrieben: Drei Medaillons, darin Einzelfiguren (fliehende Nymphe u. a.) in Landschaft, dazwischen Blattwerk. Beschauzeichen: Dresden (D im Kreis, etwa 1701 durch das spätere Beschauzeichen mit den Kurschwertern ersetzt), Meistermarke: J J S (Johann Jacob Schwanfelder, Meister vielleicht bereits vor 1697, Rosenberg ²1156). H. 12 cm. Gew. ca. 145 g.
- 173a. **Spanisches Rohr mit goldbeschlagener Krücke**. Der Beschlag mit Streifendurchbruch, graviert; kleine Jagdembleme: Hirsche, Eberkopf, Hifthorn u. a. und eine Schildpattplatte. Durchgezogener Riemen. Französisch, zweite Hälfte 18. Jahrh.
174. **Schale**, vergoldet, Griffe durchbrochen. Mit umlaufender Inschrift in altslavischen Buchstaben. Russisch. Gew. ca. 285 g.
175. **Russische Kultschale** mit durchbrochenem Griff. Innen vergoldet. Reich ornamentiert, Treibarbeit. 18. Jahrh. Gew. ca. 170 g.
- (176-182.) **Sieben Löffel**, verschieden in Form und Ausstattung, meist mit Beschauzeichen und Meistermarke.
176. Beschauzeichen: Augsburg, Meistermarke undeutlich. 17. Jahrh. Gew. ca. 70 g.
177. Mit undeutlichen Stempeln, mit dem vorhergehenden Stück im Modell übereinstimmend. Gew. ca. 65 g.
178. Russisch, ungestempelt. 18. Jahrh. Gew. ca. 50 g.
179. Beschauzeichen: Erfurt, Meistermarke: Andreas Förg (Meister 1664, Rosenberg ²1301). Gew. ca. 78 g.
180. Beschauzeichen: Hamburg, Meistermarke: L R über Lilie (wahrsch. Leonhard Rothaer † 1698). Gew. ca. 50 g.
181. Beschauzeichen: Breslau, Meistermarke: G J (Gottfried Ihme, † 1737, Rosenberg ²797), Jahresbuchstabe: B. Stielende abgebrochen. Gew. ca. 50 g.
182. Beschauzeichen: Kopf im Kreis. Um 1600. Gew. ca. 50 g.